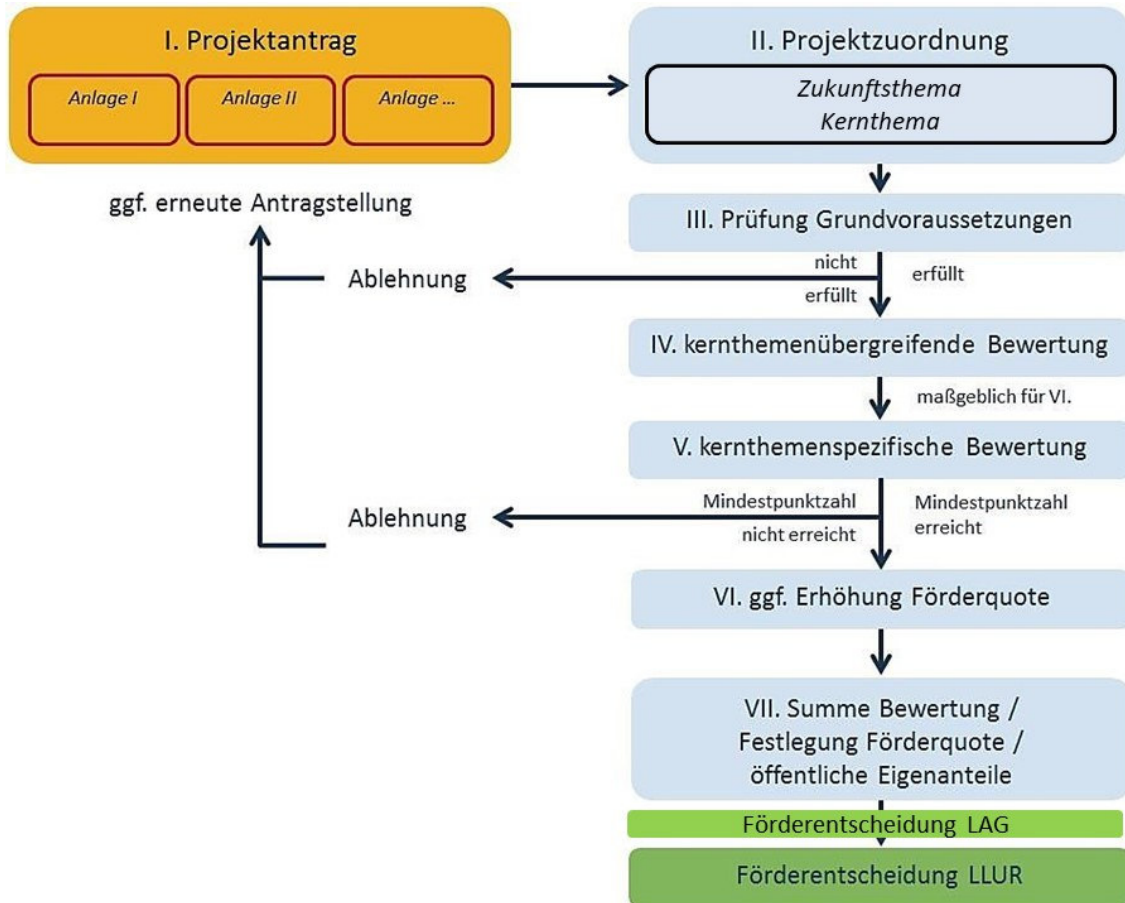


## Bewertungsschema



## Projektauswahlkriterien/Bewertungsmatrix

### Vom Antragsteller/Von der Antragstellerin auszufüllen

#### I. Zusammenfassung

<b>Antragsteller/-in</b>	Stadt Plön	<input type="checkbox"/> privat <input type="checkbox"/> privat gemeinnützig <input checked="" type="checkbox"/> öffentlich
<b>Projekttitlel</b>	Umbau des Plöner Bahnhofs zur Weiterentwicklung des touristischen Nutzungskonzeptes	
<b>Datum des Antrages</b>	22.11.2024	
<b>Projektgesamtkosten [brutto]</b>	297.000 e	
<b>Förderfähige Projektkosten (netto)</b>	250.000 €	
<b>Beantragte Förderquote in %</b>	70%	
<b>Beantragte Fördersumme</b>	150.000 €	

## II. Projektzuordnung

Zukunftsthemen	Kernthema	
<b>Klimaschutz und Anpassung an den Klimawandel</b>	<input type="checkbox"/> KlimaAktiv	
	<input type="checkbox"/> Klima- und nachfragegerechte Mobilität	
	<input type="checkbox"/> Klimagerechte Quartiere	
	<input type="checkbox"/> Erhalt Artenvielfalt, Ressourcennutzung und Klimawandelanpassung	
<b>Daseinsvorsorge und Lebensqualität</b>	<input type="checkbox"/> Funktionsstärkung ländliches Leben und Orte	
	<input type="checkbox"/> Sport, Gesundheit, Bewegung	
	<input type="checkbox"/> Bildungs- und Kulturangebote	
<b>Regionale Wertschöpfung</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Nachhaltiger Tourismus im gemeinsamen Lebensraum	
	<input type="checkbox"/> Wachstum und neue Wertschöpfungsimpulse	
<b>nichtinvestiv/investiv</b>	<input type="checkbox"/> nichtinvestiv	<input checked="" type="checkbox"/> investiv
<b>Kooperationsprojekt (mit einer anderen AktivRegion)</b>	<input checked="" type="checkbox"/> kein Kooperationsprojekt	<input type="checkbox"/> Kooperationsprojekt

### III. Prüfung Grundvoraussetzungen

Die Grundvoraussetzungen sind erfüllt?	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Die Finanzierung des Projektes ist gesichert.	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Die öffentliche Kofinanzierung ist gesichert.	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Die Finanzierung der Folgekosten ist dargestellt und gesichert.	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Die wirtschaftliche Tragfähigkeit ist nachgewiesen.	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Die Förderfähigkeit entspricht den Bestimmungen der EU, des Bundes, des Landes.	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Das Projekt stimmt mit den ELER-Vorgaben, dem GAP-Strategieplan und der LEADER-Richtlinie für die Förderperiode 2023-2029 überein.	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Bei kommunalen Vorhaben: Ein Beschluss der politischen Gremien zu diesem Projekt liegt vor.	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Bei privaten Vorhaben von Trägern / Trägerinnen, die nicht gewinnorientiert agieren, liegt eine entsprechende Bestätigung vor [Gemeinnützigkeit o. ä.]		
Die Einhaltung gesetzlicher Bestimmungen [Baurecht, Naturschutzrecht o. ä.] ist gewährleistet.	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Die Nachhaltigkeit des Projektes ist nachvollziehbar dargestellt.	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Das Projekt ist klimagerecht. d.h. es hat keine klimabelastenden Auswirkungen	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Das Projekt beachtet die Grundsätze der Gleichbehandlung/Nichtdiskriminierung.	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Der Projektträger/Die Projektträgerin verpflichtet sich, an der Information der Öffentlichkeit für die Dauer des Projektes aktiv mitzuwirken.	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Die Projektunterlagen sind vollständig.	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Der Projektträger / Die Projektträgerin verpflichtet sich, den Antrag spätestens 6 Monate nach der Entscheidung der LAG beim LLnL einzureichen	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Bei vorbereitenden Maßnahmen: Der Projektträger / Die Projektträgerin verpflichtet sich zur Durchführung innerhalb von 3 Jahren nach Förderbescheid (spätere Durchführung nur mit nachvollziehbarer Begründung)	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein

#### Bei interregionalen, landesweiten und transnationalen Kooperationsprojekten zusätzlich auszufüllen:

Das Projekt fördert die Ziele der IES	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Die Beteiligung an dem Projekt bringt einen zusätzlichen Mehrwert für die eigene Region	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Eine Kooperationsvereinbarung aller Partner/-innen ist vorhanden	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Alle Partner/-innen beteiligen sich finanziell einem nachvollziehbaren Schlüssel folgend an dem Projekt und setzen jeweils regionale Teilmaßnahmen um	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein

**Die Grundvoraussetzungen gelten als erfüllt, wenn alle Punkte mit „ja“ beantwortet sind.**

#### IV. kernthemenübergreifende Bewertung (insgesamt mindestens 8 Punkte notwendig)

Bewertungskriterien	Votum Antragsteller	Begründung
<p><b>Beitrag zu festgeschriebenen übergeordneten Zielen und Grundsätzen, siehe Punkt E.2:</b></p> <p>hoher Beitrag<sup>1</sup> = 9 Punkte            mittlerer Beitrag<sup>2</sup> = 6 Punkte            geringer Beitrag = 3 Punkte            kein Beitrag<sup>3</sup> = 0 Punkte  <i>0 Punkte = Ausschlusskriterium</i></p>	6	aktiver Beitrag zum bleiben, erholen und herziehen, Nachhaltigkeit und generationsübergreifende Nutzung wird durch weitestgehende Barrierefreiheit erreicht, Zukunftsfähigkeit der touristischen Beratung durch neue Formate und Angebote
<p><b>Regionale Ausrichtung und Wirkung des Projektes</b></p> <p>regional: über 50% der Region nach Flächen-/Einwohner-/Kommunenanteil (oder) = 5 Punkte            teilregional: über 25% (s.o.) = 3 Punkte            interkommunal: über 10% (s.o.) = 1 Punkte            kommunal: = 0 Punkte  <i>Mit 3 Punkten ist die Erhöhung des Basisfördersatzes für investive Maßnahmen um 5%-Punkte möglich.</i></p>	3	Services (Tourismus, Bahnverkauf) wird von Gästen und Bürgern von mind. 8 Orten des nahen Umfeldes genutzt (Bösdorf, Ascheberg, Dersau, Grebin, Rathjensdorf, Bosau, Wittmoldt, Kalübbe). Zudem profitiert die TZHS mit ihren Mitgliedsorten Malente, Plön, Eutin, Bosau, Bösdorf, Dersau, Schönwalde und Grebin, da die TZHS Mieterin in dem Gebäude ist, das Partner-Netzwerk wird gestärkt.
<p><b>Modellhaftigkeit<sup>4</sup> – Modellcharakter, Innovationsansatz und Übertragbarkeit des Projektes</b></p> <p>in besonderem Maße gegeben<sup>5</sup> = 5 Punkte            teilweise gegeben<sup>6</sup> = 3 Punkte            nur gering = 1 Punkt            keine Modellhaftigkeit<sup>7</sup> = 0 Punkte  <i>Mit 3 Punkten ist eine Erhöhung des Basisfördersatzes für investive Maßnahmen um 5%-Punkte möglich</i></p>	3	es werden moderne Angebotsverbesserungen vorgenommen, die in der Holsteinischen Schweiz in dieser gebündelten Form noch nicht vorhanden sind.
<p><b>Positive Klimaeffekte des Projektes</b></p> <p>in besonderem Maße gegeben = 5 Punkte</p>	1	bei Materialien und Ausführung wird auf Klimafreundlichkeit geachtet,

<sup>1</sup> Das Projekt leistet einen *aktiven* Beitrag zur Erfüllung aller übergeordneten Ziele

<sup>2</sup> Das Projekt trägt *aktiv* zur Erfüllung eines oder mehrerer übergeordneter Ziele bei und widerspricht dabei keinen weiteren Zielvorstellungen

<sup>3</sup> Das Projekt leistet keinen *aktiven* Beitrag zur Erfüllung eines oder mehrerer übergeordneter Ziele oder ist für die Erreichung eines oder mehrerer übergeordneter Ziele hinderlich

<sup>4</sup> Ein modellhaftes, innovatives Projekt zeichnet sich u.a. dadurch aus, dass: neue Wege zur Verwirklichung konkreter Ziele in der Region erarbeitet und angewendet werden; z.B. Einführung neuer Strategien/Instrumente/Produkte/Produkteigenschaften, neue oder verbesserte Verfahren, neue Märkte erschlossen werden oder gute Beispiele aus anderen Regionen oder Bereichen übernommen werden.

<sup>5</sup> Das Projekt erfüllt einen Großteil der unter Fußnote 4 genannten Eigenschaften. Dabei ist es realistisch durchführbar, potenziell tragfähig und als Modell übertragbar auf andere, vergleichbare (Teil-)Regionen.

<sup>6</sup> Das Projekt weist nur teilweise / begrenzt die unter Fußnote 4 genannten Eigenschaften auf. Eine Übertragbarkeit auf andere, vergleichbare (Teil-)Regionen ist theoretisch möglich.

<sup>7</sup> Das Projekt weist keine der unter Fußnote 4 genannten Eigenschaften auf oder/und ist der Umsetzbarkeit auf örtliche Gegebenheiten begrenzt

LAG AktivRegion Schwentine – Holsteinische Schweiz e. V. – IES 2022

teilweise gegeben	= 3 Punkte		zudem führt die Verkleinerung der Arbeitsbereiche zu gezielteren Heizungssteuerung
nur gering	= 1 Punkt		
keine positiven Klimaeffekte	= 0 Punkte		
<i>Mit 3 Punkten ist eine Erhöhung des Basisfördersatzes für investive Maßnahmen um 5%-Punkte möglich</i>			
<b>Summe (Maximale Punktzahl: 24)</b>		13	
<b>Mindestens 8 Punkte in kernthemenübergreifender Bewertung erreicht?</b>		<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	

## V. kernthemenspezifische Bewertung

Maßgeblich für den Förderentscheid ist die Bewertung des Kernthemas, in dem das beantragte Projekt verortet ist. Dazu wird das Projekt in **allen Kernthemen** bewertet. Das Projekt wird dann dem Kernthema zugeordnet, in dem es **die höchste Punktzahl** erreicht. Hierzu sind jeweils definierte **Mindestpunktzahlen** zu erreichen. Maßgeblich ist grundsätzlich die **kernthemenspezifische Bewertung**.

Darüber hinaus kann die Punktvergabe in weiteren Kernthemen ggf. einen „integrativen Mehrwert“ des Projektes verdeutlichen.

**Anmerkung:** die LAG behält sich vor, die Kriterien für die kernthemenspezifische Projektauswahl per Vorstands-Beschluss jederzeit anpassen zu können.

Die Bewertung sieht eine Vergabe **von 0 bis zu 6 Punkten je Ziel im Kernthema** vor. Als Anhaltspunkt dienen die folgenden Bewertungen:

- 0 = kein Beitrag - das Projekt unterstützt das genannte Ziel nicht / widerspricht dem Ziel
- 3 = mittlerer Beitrag - das Projekt kann das genannte Ziel teilweise unterstützen
- 6 = sehr hoher Beitrag - das Projekt ist vollständig auf die genannte Zielerreichung ausgelegt

**Im projektrelevanten Kernthema müssen mindestens 30% (=9 Punkte) der maximal zu vergebenden Punkte erreicht werden, um das Projekt als förderfähig einzustufen,**

## Zukunftsthema KLIMASCHUTZ UND ANPASSUNG AN DEN KLIMAWANDEL

Kernthema	Bewertung Zielerreichung	Antragst.	Begründung
<b>KlimaAktiv</b> Wir wollen:	➤ <b>mehr Kommunen, Vereine und andere mögliche Klimaakteure/-akteurinnen unterstützen, zum Kompetenzaufbau beizutragen sowie das Bewusstsein für Klimabelange stärken (1)</b>		
	➤ <b>möglichst viele Projekte mit positiven Klimaeffekten auf den Weg bringen (2)</b>		
	➤ unsere klimabezogenen Aktivitäten themenübergreifend deutlich ausbauen, mehr Impulse setzen und Klimagerechtigkeit in der Region deutlich stärken		
	➤ mehr regionale Klimakompetenz und -akzeptanz		
	➤ die Grundlagen für Umsetzungsprojekte für CO2-Effekte schaffen		
	<b>Gesamtpunktzahl</b> (von max. 30 Pkt.)		
<b>Klima- und nachfragegerechte Mobilität</b> Wir wollen:	➤ <b>weniger Individualverkehr und den Ausbau alternativer und klimagerechterer Mobilitätsangebote (3)</b>		
	➤ <b>eine Bewusstseins- und Akzeptanzstärkung für alternative und klimagerechtere Mobilität (4)</b>		
	➤ eine deutliche Reduzierung der CO2-Mobilitätseffekte		
	➤ den Ausbau CO2-freier Mobilitätsangebote		
	➤ eine stärker nachfragegerechte und flexiblere Mobilität für alle Nachfragegruppen		
	<b>Gesamtpunktzahl</b> (von max. 30 Pkt.)		
<b>Klimagerechte Quartiere</b> Wir wollen:	➤ <b>in Dörfern, Ortsteilen, Quartieren und Einrichtungen über kleine Effizienz-, Wärme- und Solarprojekte Impulse für den Klimaschutz setzen und CO2-Effekte erzielen (5)</b>		
	➤ <b>die vorhandenen Kompetenzen und Erfahrungen im Bereich Wärme in der Region und den Kommunen ausbauen und in die Breite bringen (6)</b>		
	➤ die Anzahl der Kommunen, die das Ziel der Klimaneutralität verfolgen, erhöhen		
	➤ die Kooperation mit regionalen Energieversorgern verstärken		
	➤ Förder- und Beratungslücken identifizieren und füllen		
	<b>Gesamtpunktzahl</b> (von max. 30 Pkt.)		
<b>Artenvielfalt, Ressourcennutzung Klimawandelanpassung</b> Wir wollen:	➤ <b>die Themen Erhalt der Artenvielfalt sowie Ressourcennutzung für erneuerbare Energien stärken (7)</b>		
	➤ <b>den Anpassungsbedarf an den Klimawandel analysieren und Maßnahmen auf den Weg bringen (8)</b>		
	➤ die Artenvielfalt und Natur schützen		
	➤ Ressourcenschützende, landwirtschaftliche und touristische Nutzungen im Einklang klimagerecht weiterentwickeln		
	➤ ressourcenbasierte Wertschöpfungsmodelle und -ketten ausbauen		
	<b>Gesamtpunktzahl</b> (von max. 30 Pkt.)		

### Zukunftsthema: DASEINSVORSORGE UND LEBENSQUALITÄT

Kernthema	Bewertung Zielerreichung	Antragst.	Begründung
<b>Funktions- stärkung dörfliches Leben und Orte</b> Wir wollen:	➤ <b>die Menschen ermutigen, die Zukunft in ihren Dörfern und Ortsteilen in die eigene Hand zu nehmen (9)</b>		
	➤ <b>die Entwicklung ortsbildprägender Gebäude und Standorte befördern (10)</b>	4	Der Bahnhof als denkmalgeschütztes Gebäude und in unmittelbarer Lage am Großen Plöner See ist sehr charakteristisch für Plön, das Gebäude gehört zuden zehn wichtigsten öffentlichen Gebäuden im Stadtgebiet. Der Erhalt und eine zukunftsweisende Nutzung sind imageprägend für die Stadt Plön
	➤ das Dorfwohnen attraktiver machen; für Bleibende und Kommende		
	➤ die Versorgung und den Zugang zur Daseinsvorsorge lokal, regional und/oder über neue Wege sichern		
	➤ Wir wollen die Kommunikation zur gemeinsamen Dorf-/Ortsentwicklung und im Dorf-/Ortsleben verbessern sowie die lokale und regionale Identität stärken		
	<b>Gesamtpunktzahl (von max. 30 Pkt.)</b>	4	
<b>Sport, Gesundheit, Bewegung</b> Wir wollen:	➤ <b>die Teilhabe im Bereich Sport, Bewegung und Gesundheit durch Angebotsverbesserung und -vermarktung erhöhen (11)</b>		
	➤ <b>Kooperationen von Vereinen und Trägern/Trägerinnen zur Zukunftssicherung, dem Angebotsausbau und der Teilhabe fördern (12)</b>		
	➤ die ausgeprägten regionalen Angebote rund um den Sport, die Bewegung und die Gesundheit ausbauen, leistungsfähige Strukturen erreichen und die Sichtbarkeit erhöhen		
	➤ Inklusion und Integration über Sport, Bewegung und Gesundheit fördern		
	➤ stärker Vereine und andere non-Profit-Träger/-innen als Projektträger/-innen gewinnen		
	<b>Gesamtpunktzahl (von max. 30 Pkt.)</b>		
<b>Bildungs- und Kulturangebote</b> Wir wollen:	➤ <b>die breiten Bildungs- und Kulturvielfalt erhalten und ausbauen, Angebote stärken, vernetzen und vermarkten (13)</b>		
	➤ <b>trägerübergreifende Kooperationen zur Zukunftssicherung, dem Angebotsausbau und der Teilhabe fördern (14)</b>		

LAG AktivRegion Schwentine – Holsteinische Schweiz e. V. – IES 2022

➤ Nutzungsintensitäten erhöhen; neue Nutzergruppen gewinnen		
➤ Zugänge erleichtern	3	das Co-working-Angebot ermöglicht einen Zugang zum mobilen Arbeiten auch im Urlaub, bei Zwischenaufenthalten bei Reisen, zur Überbrückung von Wartezeiten usw.
➤ Stärkung der Bildung für nachhaltige Entwicklung		
<b>Gesamtpunktzahl</b> (von max. 30 Pkt.)	3	

## Zukunftsthema: REGIONALE WERTSCHÖPFUNG

Kernthema	Bewertung Zielerreichung	Antragst.	Begründung
<b>Nachhaltiger Tourismus im gemeinsamen Lebensraum</b>  Wir wollen:	➤ <b>die Tourismusedwicklung, besonders unter dem Aspekt der Nachhaltigkeit, weiterbefördern (15)</b>	6	<p>ökologische Nachhaltigkeit - nachhaltige Materialien, Verkleinerung von Nutzungsbereichen und somit nachhaltigere Bewirtschaftung</p> <p>ökonomische - die höherer Servicequalität und verbesserte Angebotspräsentation führt zu mehr Umsatz (direkt durch erhöhten Verkauf Souvenirtiteln, mehr Verkäufe bei Bahnleistungen und Zimmerbuchungen, Mehreinnahmen aus dem Coworking-Angebot; indirekt durch mehr Umsätzen in den beworbenen Betrieben und Veranstaltern), zudem sichert die Neuausrichtung die langfristige Existenz der touristischen Beratung vor Ort</p> <p>sozial- die neuen Arbeitsbedingungen schaffen eine höhere Mitarbeitendenzufriedenheit</p>
	➤ <b>die gemeinsamen Wegenetze im Lebensraum für Einwohner/-innen, Naherholungssuchende und Touristen/Touristinnen zugleich aus möglichst einer Hand pflegen, warten, ausbauen und sichtbar machen (16)</b>		
	➤ künftige touristische Leuchtturmstandorte sondieren, analysieren und Entwicklungsimpulse setzen		
	➤ weiterhin kleinere touristische Projekte unterstützen	4	<p>gerade für kleinere Projekte ohne hohe Marketingressourcen bietet eine moderne Tourist Infos mit verschiedenen Ausstellungsmöglichkeiten die Chance auf gezielterer Vermarktung</p>
	➤ eine Erhöhung der Transparenz und Kooperation der Tourismusanbieter/-innen	4	<p>ie vielfältigen Präsentations- und Kooperationsmöglichkeiten erhöhen die Sichtbarkeit der Anbieter und Angebote. Das komplette Partner-Netzwerk in der Holsteinischen Schweiz profitiert von der Aufwertung.</p>
	<b>Gesamtpunktzahl (von max. 30 Pkt.)</b>	14	

LAG AktivRegion Schwentine – Holsteinische Schweiz e. V. – IES 2022

<b>Wachstum und neue Wertschöpfungsimpulse</b> Wir wollen:	➤ <b>kleinständische Unternehmen mit regional basierten Wachstumspotenzialen unterstützen (17)</b>		
	➤ <b>Den Trend zum ländlichen Raum, regional-/sozial-/sharing-basierter und auch kooperativer Wirtschaftsgründungen nutzen und dadurch neue Impulse erzielen (18)</b>		
	➤ sowohl «neues» kooperatives Arbeiten im ländlichen Bereich wie in den Städten fördern	2	kooperatives Arbeiten ist möglich in dem auch für Externe nutzbaren tagungs-/Besprechungsraum und den kombinierten Coworking-Angeboten
	➤ mehr regionale Wertschöpfungsketten und -vermarktung		
	➤ Wachstumsbeiträge zur Regionalwirtschaft initiieren		
	<b>Gesamtpunktzahl</b> (von max. 30 Pkt.)	2	

<b>Summe kernthemenspezifische Bewertung gesamt</b> (von themenübergreifend max. 270 Punkten)	23	
<b>Anteil erreichter Punkte an der Maximalpunktzahl im projektrelevanten Kernthema in Prozent</b>	47%	
<b>mindestens 30% (9 Punkte) der maximal zu vergebenden Punkte erreicht?</b>	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	

## VI. Erhöhung des Basisfördersatzes bei investiven Maßnahmen (sofern nach Fördergegenstand möglich)

	Antragst.	
Mindestens 3 Punkte beim kernthemenübergreifenden Kriterium <b>regionale Ausrichtung und Wirkung des Projekts?</b> <i>Erhöhung der Förderquote um 5 Prozentpunkte bei investiven Projekten</i>	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
Mindestens 3 Punkte bei kernthemenübergreifendem Kriterium <b>innovativ</b> <i>Erhöhung der Förderquote um 5 Prozentpunkte bei investiven Projekten</i>	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein	
Mindestens 3 Punkte bei kernthemenübergreifendem Kriterium <b>positive Klimaeffekte</b> <i>Erhöhung der Förderquote um 5 Prozentpunkte bei investiven Projekten</i>	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein

LAG AktivRegion Schwentine – Holsteinische Schweiz e. V. – IES 2022

<b>Erhöhung des Basisfördersatzes:</b>	„nein“ bei drei Kriterien	<input type="checkbox"/> 0 %
	„ja“ bei einem Kriterium	<input checked="" type="checkbox"/> 5 %
	„ja“ bei beiden Kriterien	<input type="checkbox"/> 2x5 %
	„ja“ bei allen drei Kriterien	<input type="checkbox"/> 3x5 %

## VII. Summe Bewertung

Berechnung Punktzahl	Antragst.
<b>Punktzahl kernthemenübergreifende Bewertung</b> von maximal 8 zu erreichenden Punkten	13
<b>Punktzahl kernthemenspezifische Bewertung</b>	23
<b>Gesamtpunktzahl</b>	36
<b>Mindestpunktzahlen in der kernthemenübergreifenden Bewertung (8) sowie im projektrelevanten Kernthema erreicht (30 %/9 Punkte der Maximalpunktzahl)?</b>	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein

## VIII. Bemerkungen zum Projekt